

Protokoll

der Sitzung vom 30.Mai 2012
im Fachschaftenrat
der Universität Würzburg



Vorsitz: Anna Merhart
Protokoll: Christopher Brandt
Anwesend: Christopher Brandt, Judith Fronczek, Margarete Heinrichs, Miriam Winner
Moritz Lund, Bernd Löffler, Marie Markones, Hanna Oberdorfer, Raphael
Reichel, Andreas Rosenberger, Lisa Sponner, Anna Krähe, Anna Merhart
Abwesend: Lisa Bundschuh, Katrin Fürsich, Katharina Treiber, Benjamin Eckstein
Datum: 30. Mai 2012
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort: Festsaal über der Burse

Tagesordnung:

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5: Bericht aus den Fachschaftsvertretungen, dem AK Lehramt und dem SSR
TOP 6: Tag der Öffentlichkeit
TOP 7: Anträge
TOP 8: Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anna Merhart eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 13 von 18 Mitgliedern des Fachschaftenrates anwesend. Es liegen 3 Stimmrechtsübertragungen vor. Damit ist der Fachschaftenrat beschlussfähig.

Stimmrechtsübertragungen:

Anja Zürn auf Hanna Oberdorfer

Lisa-Marie Bundschuh auf Miriam Winner

Benjamin Eckstein auf Andreas Rosenberger

TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin

Das Los bestimmt Christopher Brandt zum Protokollanten.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird noch verschickt kann demnach heute nicht genehmigt werden.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Moritz Lund bittet, die Anträge zu "Vorkurse und Propädeutika" (SSR) und "Einrichtung einer Kommission zur LehrerInnenbildung" (Moritz Lund) in die Tagesordnung aufzunehmen. Dies wird ohne Widerrede angenommen und die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Berichte aus den einzelnen Fachschaftsvertretungen

Pharmazie:

- Einladung zur StudAssi Party im Tirili, 5.6., 21 Uhr. Wer sich per Mail meldet, kommt auf die Gästeliste.
- das Pharmawochenende ist in Planung.
- Die Lüftung im zentralen Praktikumsgebäude ist defekt, daher kann ein Praktikum der Pharmazeuten momentan nicht stattfinden. Die FSV plant eine Stellungnahme dazu. Es soll gefordert werden, dass die Schäden schnellstmöglich behoben werden, ggf. unter Bereitstellung entsprechender Gelder. Sollte das Praktikum weiterhin nicht fortgesetzt werden können, könnte die Uni auf Gehaltsausfall aller betroffenen Pharmazeuten verklagt werden, wenn der Schaden nicht behoben wird. Presse und Politik sollen ins Boot geholt werden. Moritz schlägt vor, den Tag der Öffentlichkeit dafür zu nutzen.

Theologie:

Einladung zu "Mittwochsgesprächen", Mittwochs 19 Uhr. Es existiert eine Facebookgruppe dazu.

Bundesfachschaftenwochenende noch unsicher, aber man hofft, dass es stattfinden kann.

Studienplankommission arbeitet.

Fakultätsausflug nach Frankfurt.

Fachschaftslehrauftrag steht, ein Dozent aus Aachen soll zum Thema "Naturwissenschaften und Theologie" referieren

Eindlaung zur TheoFete am 11. Juli.

Der neue Ablass ist da!

Mathe/Info:

Asinus kommt bald raus, geht grade in Druck

Vorkurs- und SchnuWo-Planung ist angelaufen, enger Kontakt zur Physik.

Evaluationskommission ist eingerichtet.

Planung für Sommerfest angelaufen, am 28.6. soll es stattfinden.

SSR

Riccardo kündigt an, dass er für die Rot-Grüne Liste als Senatskandidat antritt. Es gibt keine Probleme damit, dass er als Senator und Fachschaftler kandidiert.

Moritz bietet an, dass SSR Druckkosten für Wahlwerbung der FSen übernimmt, wenn die FS es sich nicht leisten kann. Auch vorlagen für Plakate sind vorhanden.

WiWi

es gab eine Examensfeier, ist gut gelaufen.

Einladung zum Professorenzapfen (mit Grillen) am 18.6. ab 17 Uhr an der Sanderuni, vorm Smart Shop

Medizin

Es ist vom Ministerium „angedroht“, dass ungenutzte Haushaltsmittel eingezogen werden
nächsten Mittwoch Vernetzungstreffen ab 19 Uhr. Für Getränke ist gesorgt, Grillgut kann man gerne mitbringen. Wegbeschreibung folgt.

Phil II

über 50 Anträge von Studierenden für Studienbeitragskommission.

Es gibt nur noch einen Mentoring-Koordinator.

PechaKucha Abend war super, auch gut besucht.

Es gibt immernoch keine Automaten in der Cafeteria der Phil II, Gespräch mit Baubeauftragten. Herr Ulrich (zuständig) ignoriert Anfragen.

Wahl-Film wurde gedreht.

Biologie

FS-Wochenende war.

Überlegungen, was an Wahlwerbung gemacht werden soll.

Phil I

im Z6 ist eine Studentin in Ohnmacht gefallen. Es gibt keine Lüftung in den Seminarräumen, Fenster lassen sich nicht öffnen. Das Rettungssystem funktioniert schlecht. Zumindest soll jetzt in allen Räumen ausgehängt werden, an welchem „Treffpunkt“ man sich befindet.

SSR ist am Thema Rettungs- und Fluchtwege dran, allerdings werden sie dabei nicht sonderlich ernst genommen.

RCDS + Oliver Jörg wollen die Fachschaft besuchen (auch die meisten anderen Fachschaften wurden angeschrieben).

Einladung zur Feier am 14.6. 18 Uhr. Sie wird nochmal über den Verteiler angekündigt.

Mittelbau ist überlastet, kann sich nicht um Masterzulassungen kümmern. Es ist noch unklar, wie das Problem angegangen wird bzw. ob es Masterstudierende zum neuen Semester geben wird.

TOP 6: Tag der Öffentlichkeit

Das nächste AK Aktion-Treffen ist für den 12.6. um 20 Uhr angesetzt, wird aber evtl. noch verschoben. Es ist noch ein weiterer Termin angedacht. Noch gibt es wenig, was in umsetzbarer Form geplant ist, daher ist noch viel zu tun.

20:55 Uhr Marie Markones verlässt die Sitzung, Stimme übertragen auf Christopher Brandt.

TOP 8: (vorgezogen) Anträge

Initiativ-Antrag des SSR: Vorkurse und Propädeutika.

(redaktionelle Änderung: „setzten“ -> „setzen“)

Die Theologie äußert starke Bedenken wegen der Sprach-Propädeutika, die sich nicht in die regulären Semester hineinziehen lassen (Latein, Griechisch und Hebräisch sind notwendig). Es gibt teils sogar Pläne, „ein ganzes Jahr Vorkurs“ einzuführen, allerdings ist nicht zu erwarten, dass das Ministerium dem zustimmt.

Für den Antrag sprechen Probleme wie der Gültigkeitszeitraum des Semestertickets oder die Erreichbarkeit der neuen Studierenden durch Uni und Fachschaften. Sinn des Antrags ist, eine politische Position einzunehmen: Vorkurse sind keine gute Lösung. Wenn es im aktuellen System nicht ohne Vorkurse geht, bedeutet das, dass nach Bologna ein Bachelor-Studium in 6 Semestern nicht möglich ist.

Änderungsantrag von Judith Fronczek: „setzen sich ... ein“ wird ersetzt durch „sprechen sich ... aus“

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Der Gesamtantrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Moritz Lund: Kommission zur LehrerInnenbildung:

Änderungsantrag vom Antragsteller (direkt übernommen):

füge ein nach „Sprecherinnenrat“ „und AK Lehramt“

ersetze am Ende „ihren“ durch „ihrer“

Füge ein am Ende: „Weiterhin vertreten die Delegierten der Studierenden im erweiterten Vorstand des ZfL diese Bestrebungen innerhalb des ZfL.“

Neuer Antragstext:

Der Sprecher- und Sprecherinnenrat und der AK Lehramt der Studierendenvertretung setzt sich gegenüber der Hochschulleitung und der Erweiterten Hochschulleitung dafür ein, dass die EHL eine Kommission zur LehrerInnenbildung einrichtet. Die FachschaftssprecherInnen artikulieren dieses Anliegen gegenüber ihrer Fakultät. Weiterhin vertreten die Delegierten der Studierenden im erweiterten Vorstand des ZfL diese Bestrebungen innerhalb des ZfL.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Vorbereitung Konvent

Ein Vertreter von GSIK (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenzen) kommt in die Konvents-Sitzung.

Außerdem ist geplant, in Zukunft nach Möglichkeit aus der Präsidialkommission im Konvent zu berichten. Es ist noch ungeklärt, ob im Konvent berichtet werden darf, einige Kommissionsmitglieder sprechen sich dagegen aus, die meisten haben nichts dagegen. Es werden keine konkreten Zahlen berichtet werden, diese werden aber später veröffentlicht. Im Konvent am Folgetag soll es erstmals einen solchen Bericht geben.

Der Fachschaftenrat von Folgendem berichten:

die beiden beschlossenen Anträge.

Ereignisse der letzten Sitzung werden dem Protokoll entnommen.

Zum TOP "Arbeit der Studierendenvertretung" wird gesammelt, was angesprochen werden soll:

Nachwuchswerbung,

Wer kriegt überhaupt Antwort, wenn sie an die Hochschulleitung schreiben?

Zusammenarbeit SSR und Fachschaften soll verbessert werden, ebenso der Austausch von Berichten aus Gremien und Kommissionen.

FSler sind meist schlecht informiert, sie zu informieren ist schwierig.

Moritz schlägt vor, Probleme der Fachschaften zu sammeln und in jeder Sitzung eines davon eingehend zu besprechen. (z.B. Nachwuchswerbung, Verantwortungskultur, Gremien als

Hürde/Hemmschwelle, Explosion von Aufgabenfeldern der FS'en und des SSR, „Ertragen,

dass keiner die FS-Arbeit wahrnimmt“, „Betriebsblindheit“, Nachwuchsakquise,

Nachhaltigkeit und Wissensweitergabe in den FSen)

Es sollen „Schlagworte“ im FSR besprochen werden, um den Informationsstand in den einzelnen Fachschaften abzugleichen. (vgl. z.B. Zeitfenstermodell)

22:24 Uhr zehn Minuten Pause

TOP 9: Verschiedenes

Miriam Winner (FSV Wirtschaftswissenschaften) stellt einen GO-Antrag auf Öffentlichkeit der nächsten Sitzung. Es gibt keine Widerrede.

Anna Merhart schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.